

Einfach Bücher ausleihen in Hannover

Es gibt eine kleine, feine Institutsbibliothek am PIZ; hier gibt es demnächst ausführlichere Informationen. Da in Hannover auch viele andere, umfangreiche und leicht zugängliche Möglichkeiten existieren, an gute (psychoanalytische) Literatur zu kommen, sollen diese einmal in aller Kürze erwähnt werden.

Zunächst wäre es für Bibliophile sicher sinnvoll, einen Jahresausweis bei einer der folgenden Bibliotheken zu beantragen (GWLB oder TIB: 5€ einmalig, Stadtbibliothek: 24€/Jahr), da hier viel psychoanalytische, sozialpsychologische und psychologische Literatur vorhanden ist. Wenn Ihr Euch eine Nutzer:innenkarte in einer der Bibliotheken besorgt, müsst Ihr sie in den anderen Bibliotheken noch einmal freischalten lassen, dann könnt Ihr die Karte für alle der folgenden Bibliotheken nutzen.

- Die **Landesbibliothek** („Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek“, **GWLB**) liegt 5 min vom Institut entfernt, über www.gwlb.de lässt sich der Katalog durchforsten. Einiges ist im Freihandbereich im EG der GWLB, vieles andere wird binnen 90 Minuten nach Bestellung dorthin geliefert, manches aus dem Magazin dauert 1 Tag. Außerdem dürfte gerade für die Freund:innen des Digitalen interessant sein: Die GWLB hat Kooperationen mit einzelnen Verlagen, so auch mit Vandenhoeck und Ruprecht, die viel psychoanalytische Literatur herausgeben. Viele der Erscheinungen ab der Jahrtausendwende sind von überall mit einem simplen Login als Bib-Nutzer:in downloadbar (man muss sich bei V&R allerdings die einzelnen Kapitel eines Buches zusammenstellen, ein paar Minuten Zeit braucht man pro Buch).
- Die **Unibibliothek** www.tib.eu hat sowohl im sozialpsychologischen als auch im psychoanalytischen Bereich einiges aufzufahren, meist in der sozialwissenschaftlichen Bibliothek nahe der Uni-Hauptgebäude; einiges steht am Conti-Campus (Königsworther Platz). Man kann die Suche so einstellen, dass nur in der TIB selbst gesucht wird (Häkchen unter dem Suchfeld anklicken).
- Manches findet sich auch in eine der **Stadtbibliotheken** (Recherche: <https://bibliothek.hannover-stadt.de/> Infos: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bildung/Bibliotheken-Archive/Stadtbibliothek-Hannover/Bibliotheken-%C3%96ffnungszeiten>), am ehesten in der Zentrale nahe Ägidientorplatz. Oder in der Bibliothek der Hochschule Hannover bzw. der Bibliothek der MHH.
- Wollt Ihr alle Bibliotheken gleichzeitig in die Suche einbeziehen, empfiehlt sich der **Hannoveraner-weite Katalog**: <https://kxp.k10plus.de/DB=2.92/LNG=DU/> (Außerdem findet Ihr hier noch ein paar Hinweise zu den Beständen der o.g. Bibliotheken: <https://www.hobsy.de/bibliotheken/fachbereiche/psychologie/> Dort ist auch die Bibliothek des Winnicott-Instituts (KJP) gelistet; deren Website stellt allerdings klar, dass die Nutzung ausschließlich den Winnicott-Instituts-Angehörigen vorbehalten ist.)
- Auch hat die TIB Zugang zu digital veröffentlichten Büchern und Zeitschriften, vieles davon lässt sich allerdings nur an den TIB-Lesesaal-Arbeitsplätzen nutzen. Dort hat jede:r Bibliotheksnutzer:in Zugriff auf die Campus-Lizenzen.

- Eine umfassendere Recherche auf <https://www.worldcat.org/> kann hilfreich sein, um über ein konkretes Buch herauszufinden, welche Bibliotheken (weltweit) dies vorrätig haben, ggf. auch in digitaler Fassung.
- Man kann sich in TIB, GWLB oder Stadtbibliothek für die kostenpflichtige, aber recht günstige Fernleihe registrieren und dann Bücher bundesweit ausleihen. Ist ein bisschen Aufwand, aber bei dickeren Werken, die man nicht anschaffen will, kann das auch eine Option sein. Weitere Infos: <https://www.tib.eu/de/ausleihen-bestellen/fernleihe> oder <https://www2.gwlb.de/service/Information/Fernleihe.htm> oder <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bildung/Bibliotheken-Archive/Stadtbibliothek-Hannover/Service-und-Angebote/Fernleihe-der-Stadtbibliothek-Hannover>
- <https://www.subito-doc.de/> ist ein kostenpflichtiger Dienst zur Beschaffung von Büchern oder Artikeln. Hier kann man z.B. einen Scan eines Artikels bestellen, dessen gedruckte Fassung nur in einer Bibliothek in Garmisch-Partenkirchen liegt. Ist eher ein Spezialfall, aber wenn man mal etwas Bestimmtes braucht und das vielleicht auch schnell, kann das die Rettung sein.
- Erkundigt Euch auch informell, wer von den Kandidat:innen ggf. noch Zugang zu anderen Uni-Bibliotheken im Land hat und dort an digitale Kopien gelangt (z.B. gibt es Kanäle, um an Werke aus den Verlagen Kohlhammer sowie Springer). Viele von uns haben außerdem eine digitale private Bibliotheken auf dem eigenen Computer; hier wird derzeit in der Bibliotheks-Arbeitsgruppe überlegt, ob wir die irgendwo poolen können.
- Zum Abschluss noch ein Pro-Tipp: die genannten Hannoveraner Bibliotheken haben natürlich ein ganz anderes Budget als das PIZ, um neue Bücher anzuschaffen. Die Möglichkeit, **Anschaffungsvorschläge** zu machen, gibt es in jeder Bibliothek und man hat oft gute Chancen, weil wenige Anschaffungsvorschläge eingehen. Hier mal die Daten für Hannover:
 - In der GWLB heißt der Fachreferent für Psychologie Dr. Jens Reinbach: +49 511 1267-319, jens.reinbach@gwlb.de, das Formular für Anschaffungsvorschläge findet Ihr hier: <https://www2.gwlb.de/service/Anschaffungsvorschlag/index.php>
 - TIB: <https://www.tib.eu/de/recherchieren-entdecken/anschaffungsvorschlag>
 - Hochschule Hannover: <https://www.hs-hannover.de/ueber-uns/organisation/bibliothek/services/anschaffungsvorschlag> dazu zwei Infos: Anschaffungsvorschlag wäre für die „Teilbibliothek DGS (Kleefeld)“ [anklicken] und „Fakultät V“ [anklicken].
 - MHH-Bib: <https://www.mhh.de/bibliothek/so-nutzen-sie-die-bibliothek/vorschlagen-erwerben/anschaffungsvorschlag> Ansprechpartner:in: direktion.bibliothek@mh-hannover.de
 - Stadtbibliothek: https://bibliothek.hannover-stadt.de/alswww3.dll/APS_ZONES?fn=feedback&Lang=GER&Style=Portal3

Stand: 26.06.2023, Ilka Schröder